

GOTTINGER HANDELSHAUS

# Produktkatalog Orthopädietechnik

UNILATERALE GELENKSYSTEME

SERVICEFERTIGUNG FÜR ORTHETIK UND PROTHETIK



## Orthopädietechnik, die Menschen bewegt

Erstklassige Beratung und technische Innovationen seit 1901

Durch die frühe Spezialisierung auf Versorgungen von Kindern mit Spina bifida im Hause Gottinger wurde der Bedarf an belastbaren Gelenksystemen in unilateraler Bauweise erkannt. Aus der Entwicklung von robusten, funktionsgerechten und leichten Passteilen, die zum Beispiel bei angeborenen neuromuskulären Erkrankungen eingesetzt werden können, gingen in den letzten Jahrzehnten eine Reihe maßgeblicher Innovationen hervor.

Diese werden unter strengen Qualitätsanforderungen gefertigt und über das Gottinger Handelshaus vertrieben.

Die richtige Wahl der Orthese entsprechend der Läsionshöhe und passender Gelenke spielt für eine erfolgreiche Habilitation eine entscheidende Rolle. Gottinger bietet moderne Orthesengelenksysteme für den Läsionsbereich S2 – C6 an und berät Sie gerne bei der Auswahl.

Weitere Informationen zu Ersatzteilen, Gebrauchsanweisungen, Preislisten und Gottinger Seminaren finden Sie auf: [www.shop.gottinger.de](http://www.shop.gottinger.de)

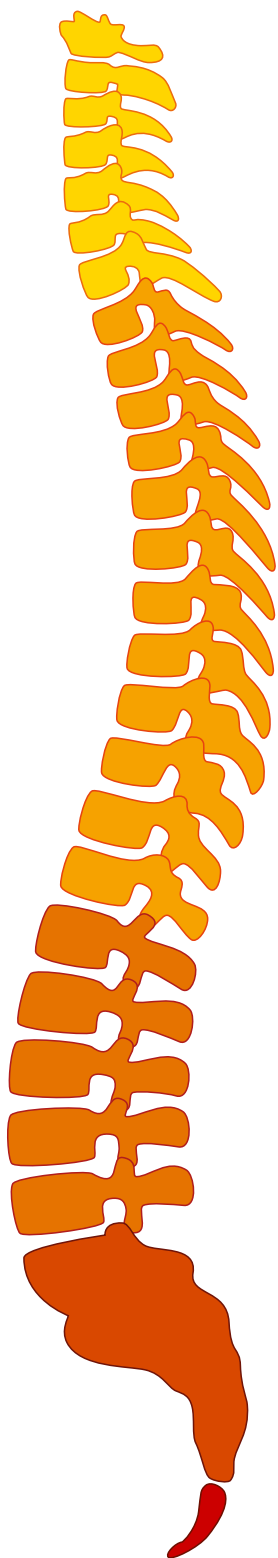
>> Immer auf der Suche nach Verbesserungen, im Bestreben, das Beste für die Patienten herauszuholen. <<



Die erfahrenen Mitarbeiter von Gottinger stehen Ihnen gerne beratend zur Seite.

<b>UNILATERALES GELENKSYSTEM – ÜBERSICHT</b> .....	04–05
<b>KNÖCHELGELENK</b> .....	06–11
Carbonfeder SPRING® .....	06–07
Carbonfeder SPRING® ACTIVE .....	06–07
Carbonfeder SPLIT SPRING® .....	08–09
Carbonfeder SPLIT SPRING® ACTIVE .....	08–09
SPRINTER Knöchelgelenk .....	10–11
SPRINTER PLUS Knöchelgelenk .....	10–11
<b>KNIE- UND KNÖCHELGELENK</b> .....	12–13
BLOCK Knie- / Knöchelgelenk .....	12–13
<b>KNIEGELENK</b> .....	14–17
MONO Kniegelenk .....	14
MONO LOCK Kniegelenk .....	15
MONO SUPPORT Kniegelenk .....	16–17
MONO LOCK SUPPORT Kniegelenk .....	16–17
<b>KIPP- / SCHWUNGPLATTE</b> .....	18–19
GO-LiTE .....	18–19
<b>HÜFTGELENK</b> .....	20–25
SALERA Hüftgelenk .....	20–21
SALERA preselect Hüftgelenk .....	20–21
TWISTER Hüftgelenk .....	22–23
RGO Hüftgelenk .....	24–25
<b>HÜFTGELENKE – VERGLEICH</b> .....	26–27
<b>SERVICEFERTIGUNG</b> .....	28–33
Ablauf .....	28–29
Orthetik .....	30–31
Prothetik .....	32
Fräsmodelle .....	33
<b>BESTELLUNG</b> .....	34–40
Einsatzindizes .....	34–35
Bestellformulare .....	36–38
Kontakt .....	40

# UNILATERALES SCHIENENSYSTEM ÜBERSICHT



	KNÖCHELGELENKE			KNIEGELENKE
C 6				
C 7				
TH 1				
TH 2				
TH 3				
TH 4				
TH 5				
TH 6				
TH 7				
TH 8				
TH 9				
TH 10				
TH 11				
TH 12				
L 1				
L 2				
L 3				
				KAFO
L 4				● MONO Rückverlagertes freibewegliches 1-Achs-Kniegelenk Seite 14
	AFO			
L 5	● CARBONFEDERN Seite 06–09	● SPRINTER 1-Achs-Knöchelgelenk mit verschiedenen Wechselkeilen Seite 10–11	● BLOCK Knöchelgelenk Seite 12–13	● ● ●
S 1				
S 2				

## LÄSION

Die Läsionsbereiche beziehen sich auf die Versorgung von Patienten mit Spina bifida.

## CARBONFEDERN UND GELENKE

- CARBONFEDERN
- MONO
- SPRINTER
- MONO LOCK
- BLOCK KNÖCHELGELENK
- BLOCK KNIEGELENK

Die Farbpunkte in der Tabelle geben die Kombinierbarkeit an.





## SPRING® und SPRING® ACTIVE Carbonfeder

### Mit Leichtbau zum harmonischen Gangbild

Die dynamische SPRING® Carbonfeder nimmt während der Auftritt- und Standphase Energie auf und gibt diese in der Abstoßphase wieder zurück. Durch ihre funktionellen Eigenschaften ermöglicht sie ein energiesparendes und physiologisches Gehen. Die SPRING® ACTIVE Carbonfeder ist aufgrund ihres Aufbaus besonders geeignet für Patienten mit einer hohen Aktivität.

#### EINSATZ

- › Bei allen Paralysen bzw. Paresen, bei denen die Funktion der Plantarflexoren kompensiert werden soll
- › Bei AFO, KAFO und HKAFO mit einem SALERA Hüftgelenk

#### VORTEILE

- › Geräuscharm durch fehlende Gelenkansschläge
- › Wartungsarm
- › Geringes Gewicht

SPRING® CARBONFEDER		SPRING® ACTIVE CARBONFEDER	
Artikel	Artikelnummer	Artikel	Artikelnummer
SPRING® 100	30.01.100.058	SPRING® ACTIVE 100	30.01.100.058.04
	30.01.100.066		30.01.100.066.04
	30.01.100.075		30.01.100.075.04
	30.01.100.090		30.01.100.090.04
SPRING® 85	30.01.085.038	SPRING® ACTIVE 85	30.01.085.038.04
	30.01.085.045		30.01.085.045.04
	30.01.085.053		30.01.085.053.04
SPRING® 65	30.01.065.015	SPRING® ACTIVE 65	30.01.065.015.03
	30.01.065.019		30.01.065.019.03
	30.01.065.024		30.01.065.024.03
	30.01.065.029		30.01.065.029.03
	30.01.065.035		30.01.065.035.03

Die Carbonfedern Split SPRING® sowie Split SPRING® ACTIVE auf Seite 08–09 geben aktiveren Patienten noch mehr Bewegungsspielraum.

#### ALLGEMEINE HINWEISE ZU DEN SPRING® CARBONFEDERN

Achtung: Die Einteilung der Carbonfedern erfolgt nicht durch das Ist-Gewicht, sondern ermittelt sich aus dem Körpergewicht, der Körpergröße, dem Aktivitätsgrad, der Diagnose sowie der Versorgungshöhe. Wir bitten Sie, das entsprechende Bestellformular sorgfältig auszufüllen, um eine erfolgreiche Versorgung zu garantieren. Am komfortabelsten können Sie die SPRING® Carbonfedern über den Konfigurator unter [www.shop.gottinger.de](http://www.shop.gottinger.de) bestellen.

Der Einbau der SPRING® Carbonfeder in Gießharztechnik mit Anschlag ist patentrechtlich (EP 1 389 985 B1) geschützt. Mit dem Kauf der Gottinger SPRING® Carbonfeder erwerben Sie die einmalige Lizenz zum Einbau mit Dorsalanschlag.

SPRING® Carbonfeder



AFO mit SPRING® Carbonfeder

# SPLIT SPRING® und SPLIT SPRING® ACTIVE Carbonfeder

## Die Weiterentwicklung für aktive Patienten

Die Split SPRING® und die Split SPRING® ACTIVE Carbonfedern sind im Bereich der Ferse geteilt, wodurch das Bewegungsausmaß der Federn vergrößert ist. Sie passen sich so besser jedem Untergrund an und ermöglichen besonders agilen Patienten ein natürliches Gangbild.

### EINSATZ

- › Bei allen Paralyse- bzw. Paresen, bei denen die Funktion der Plantarflexoren kompensiert werden soll
- › Bei AFO, KAFO und HKAFO mit einem SALERA Hüftgelenk

### VORTEILE

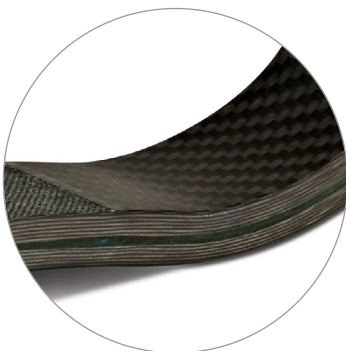
- › Größeres Bewegungsausmaß im Vergleich zur SPRING® Carbonfeder
- › Geräuscharm durch fehlende Gelenkansschläge
- › Wartungsarm
- › Geringes Gewicht

SPLIT SPRING® CARBONFEDER		SPLIT SPRING® ACTIVE CARBONFEDER	
Artikel	Artikelnummer	Artikel	Artikelnummer
SPLIT SPRING® 100	30.01.300.058	SPLIT SPRING® ACTIVE 100	30.01.300.058.04
	30.01.300.066		30.01.300.066.04
	30.01.300.075		30.01.300.075.04
	30.01.300.090		30.01.300.090.04
SPLIT SPRING® 85	30.01.285.038	SPLIT SPRING® ACTIVE 85	30.01.285.038.04
	30.01.285.045		30.01.285.045.04
	30.01.285.053		30.01.285.053.04
SPLIT SPRING® 65	30.01.265.015	SPLIT SPRING® ACTIVE 65	30.01.265.015.03
	30.01.265.019		30.01.265.019.03
	30.01.265.024		30.01.265.024.03
	30.01.265.029		30.01.265.029.03
	30.01.265.035		30.01.265.035.03

Zum erweiterten Schutz gegen die Delamination der Split SPRING® bzw. Split SPRING® ACTIVE können diese mit einem zusätzlichen Verstärkungsband bestellt werden (bitte die Zusatzposition 30.01.911.256 mit angeben). Carbonfedern mit angebrachtem Verstärkungsband sind bei sehr aktiven Patienten sowie bei Patienten mit einer starken Rotationsbewegung im Gangbild hilfreich.

ALLGEMEINE HINWEISE ZU DEN SPRING® CARBONFEDERN  
Siehe Seite 06

SPLIT SPRING® Carbonfeder

Sonderanfertigung  
SPRING® Carbonfeder

Die SPLIT SPRING® Feder ist im Bereich der Ferse geteilt und ermöglicht dadurch eine größere Plantarflexion.

#### CARBONFEDERN IN SONDERANFERTIGUNG

Gottinger fertigt von allen Varianten der SPRING® Carbonfeder Sonderanfertigungen an. Individuelle Anpassungen ans Körpergewicht und in der Form sind möglich. Zur Bestellung senden Sie uns bitte eine Schablone der gewünschten Form (Gipsabdruck, PE-Schablone etc.) und das Bestellformular von Seite 36.



# SPRINTER Knöchelgelenk

## Das variable Knöchelgelenk

Der SPRINTER ist ein 1-Achs-Knöchelgelenk, das die Flexions- / Extensionsbewegung in einem begrenzten Raum zulässt. Durch den anhaltenden Gelenkwiderstand bleibt der Fuß auch während der Standphase angehoben. Aufgrund der verschiedenen Wechselkeile ist der Bewegungsausschlag jederzeit beliebig veränderbar und die Fußstellung lässt sich an das individuelle Bewegungsverhältnis anpassen.

Der SPRINTER PLUS, die Titanvariante des SPRINTER Knöchelgelenkes, ist besonders geeignet zur Versorgung von Erwachsenen. Sie ist im Vergleich zur Aluminiumvariante weniger verschleißanfällig. Zudem kann mit

einer kleineren Gelenkgröße ein höheres Körpergewicht versorgt werden.

### EINSATZ

- › Bei AFO, KAFO und HKAFO

### VORTEILE

- › Die Anschlagseinstellung ist komfortabel, ohne Demontage der Hauptachse, möglich
- › Die Wechselkeile sind in verschiedenen Gradeinstellungen erhältlich, und das Bewegungsausmaß kann durch Zufeilen der Keile individuell eingestellt werden
- › Die Dorsal- und Frontalanschläge sind getrennt voneinander auswechselbar

SPRINTER KNÖCHELGELENK							
Artikel	Material (Gelenk und Fußbügel)	Gelenkbreite (Durchmesser, über die Schraubenmitte gemessen, in mm)	Gelenkdicke (in mm)	Gelenkträger aus Aluminium (Dicke x Breite x Länge*, in mm)	Körpergewicht (in kg)	Körpergröße (in cm)	Artikelnummer
SPRINTER 32	Aluminium	32	16	6 x 19 x 335	bis 65	bis 170	30.03.032.001
SPRINTER 28 plus	Titan	28	13	6 x 19 x 330	bis 90	bis 180	30.03.028.002
SPRINTER 28	Aluminium	28	13	6 x 19 x 330	bis 50	bis 155	30.03.028.001
SPRINTER 25 plus	Titan	25	13	6 x 16 x 275	bis 50	bis 155	30.03.025.002
SPRINTER 25	Aluminium	25	13	6 x 16 x 275	bis 30	bis 135	30.03.025.001
SPRINTER 22 plus	Titan	22	12	6 x 13 x 275	bis 35	bis 140	30.03.022.002
SPRINTER 22	Aluminium	22	12	6 x 13 x 275	bis 20	bis 120	30.03.022.001
SPRINTER 19 plus	Titan	19	11	5 x 13 x 235	bis 20	bis 120	30.03.019.002
SPRINTER 19	Aluminium	19	11	5 x 13 x 235	bis 15	bis 115	30.03.019.001

\* Länge gemessen von der Mitte der Gelenkschraube (Gelenkmittelpunkt) bis zum Ende.

AFO mit SPRINTER  
Knöchelgelenk



SPRINTER  
Knöchelgelenk



Auch als Titanvariante  
SPRINTER PLUS erhältlich

# BLOCK Knie- und Knöchelgelenk

## Vielseitig im Einsatz, sicher in der Anwendung

Das BLOCK Gelenk ist ein vielseitig einsetzbares 1-Achs-Knie- und Knöchelgelenk. Die gewünschte Stellung des Gelenkes kann durch Zufeilen der frontalen Anschlagfläche des Gelenkunterteils erreicht werden.

Das BLOCK Gelenk ist eine einfache und effiziente Lösung zum sicheren Sperren des Kniegelenkes. Zum Sitzen kann die Sperre des Gelenkes problemlos gelöst werden.

### EINSATZ

- › Bei AFO, KAFO und HKAFO

### VORTEILE

- › Kein ungewolltes Entsperrern möglich
- › Wartungsarm und wasserfest
- › Verschleißarm durch sich selbst schmierende Gleitscheiben und eine rotationsgesicherte Buchse

BLOCK KNIEGELENK / BLOCK KNÖCHELGELENK								
Artikel	Material	Gelenk-breite (Durchmesser, über die Schraubenmitte gemessen, in mm)	Gelenk-dicke (in mm)	Gelenk-oberteil (Dicke x Breite x Länge*, in mm)	Gelenk-unterteil (Dicke x Breite x Länge*, in mm)	Körper-gewicht (in kg)	Körper-größe (in cm)	Artikelnummer
Als Kniegelenk								
Block 36 plus	Titan	36	16	8 x 20 x 160	7 x 22 x 150	bis 90	bis 185	30.02.036.002
Block 36	Aluminium	36	16	8 x 20 x 425	8 x 22 x 410	bis 65	bis 170	30.02.036.001
Block 32	Aluminium	32	16	7 x 19 x 425	7 x 19 x 410	bis 50	bis 155	30.02.032.001
Block 28	Aluminium	28	13	7 x 19 x 425	7 x 19 x 410	bis 30	bis 135	30.02.028.001
Block 22	Aluminium	22	13	6 x 13 x 265	6 x 13 x 300	bis 15	bis 100	30.02.022.001
Block 19	Aluminium	19	11	5 x 13 x 210	5 x 13 x 200	bis 12	bis 90	30.02.019.001
Als Knöchelgelenk								
Block 36 plus	Titan	36	16	8 x 22 x 160	7 x 22 x 150	bis 100	bis 185	30.02.036.002
Block 36	Aluminium	36	16	8 x 22 x 425	8 x 22 x 410	bis 80	bis 185	30.02.036.001
Block 32	Aluminium	32	16	7 x 19 x 425	7 x 19 x 410	bis 65	bis 170	30.02.032.001
Block 28	Aluminium	28	13	7 x 19 x 425	7 x 19 x 410	bis 50	bis 155	30.02.028.001
Block 22	Aluminium	22	13	6 x 13 x 265	6 x 13 x 300	bis 20	bis 120	30.02.022.001
Block 19	Aluminium	19	11	5 x 13 x 210	5 x 13 x 200	bis 15	bis 100	30.02.019.001

\* Länge gemessen von der Mitte der Gelenkschraube (Gelenkmittelpunkt) bis zum Ende.

HKAFO mit RGO Hüftgelenk,  
BLOCK Kniegelenk und  
SPRINTER Knöchelgelenk



BLOCK  
Knie- und  
Knöchelgelenk



# MONO Kniegelenk

## Die geräuscharme Lösung

Das MONO Kniegelenk ist ein freibewegliches rückverlagertes 1-Achs-Kniegelenk. Die Drehachse ist rückverlagert, um die Standsicherheit zu erhöhen und ein eventuelles Einquetschen der Weichteile bei sehr starker Beugung zu vermeiden.

### EINSATZ

- > Bei KAFO und HKAFO
- > Zur Unterstützung einer schwachen kniestickehenden Muskulatur

### VORTEILE

- > Verschleißarm durch sich selbst schmierende Gleitscheiben und eine rotationsgesicherte Buchse
- > Gedämpfter Streckanschlag
- > 5° physiologische Knieflexion voreingestellt
- > Bilateral einsetzbar
- > Wasserfest
- > In der Titanvariante salzwasserfest

Das Produkt MONO SUPPORT auf Seite 16–17 bietet zusätzliche Unterstützung durch eine Gasdruckfeder.

MONO Kniegelenk



KAFO mit MONO Kniegelenk und SPRING® Carbonfeder



MONO KNIEGELENK							
Artikel	Material	Gelenk-breite (Durchmesser, über die Schraubenmitte gemessen, in mm)	Gelenk-dicke (in mm)	Gelenkträger aus Aluminium (Dicke x Breite x Länge*, in mm)	Körper-gewicht (in kg)	Körper-größe (in cm)	Artikelnummer
MONO 30 plus	Titan	30	16	8 x 19 x 310	bis 75	bis 185	30.04.030.002
MONO 30	Titan	30	16	6 x 19 x 310	bis 60	bis 170	30.04.030.001
MONO 25 plus	Titan	25	12	6 x 16 x 260	bis 30	bis 135	30.04.025.002
MONO 25	Aluminium	25	12	6 x 16 x 260	bis 15	bis 100	30.04.025.001
MONO 22	Aluminium	22	12	6 x 13 x 260	bis 12	bis 80	30.04.022.001

\* Länge gemessen von der Mitte der Gelenkschraube (Gelenkmittelpunkt) bis zum Ende.



# MONO LOCK Kniegelenk

Die ideale Wahl für präoperative bzw. postoperative Versorgung

Das MONO LOCK ist eine sperrbare Variante des MONO Kniegelenkes und kann als gesperrtes sowie freibewegliches rückverlagertes Kniegelenk verwendet werden. Bei Lieferung ist das Kniegelenk durch den eingebauten Wechselkeil in 5° Flexion gesperrt.

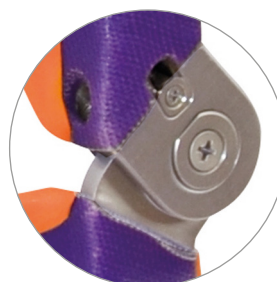
### EINSATZ

- › Bei KAFO und HKAFO
- › Bei allen Paralysen bzw. Paresen
- › Zur präoperativen bzw. postoperativen Versorgung
- › Bei nicht fixierten Kontrakturen von 5° bis 20°

### VORTEILE

- › Sperrbares rückverlagertes Kniegelenk
- › Der Sperrmechanismus lässt sich dauerhaft ausbauen
- › Die individuelle Stellung ist über Wechselkeile einstellbar
- › Die Wechselkeile sind in verschiedenen Varianten erhältlich
- › Bilateral einsetzbar

MONO LOCK Kniegelenk



KAFO mit MONO LOCK Kniegelenk und SPRING® Carbonfeder

## MONO LOCK KNIEGELENK

Artikel	Material	Gelenk-breite (Durchmesser, über die Schraubenmitte gemessen, in mm)	Gelenk-dicke (in mm)	Gelenkträger aus Aluminium (Dicke x Breite x Länge*, in mm)	Körper-gewicht (in kg)	Körper-größe (in cm)	Artikelnummer
MONO LOCK 30	Stahl	30	16	6 x 20 x 330	bis 75	bis 185	30.04.230.001
MONO LOCK 25	Stahl	25	13	6 x 17 x 250	bis 30	bis 135	30.04.225.001

Die Wechselkeile sind erhältlich in folgenden Varianten: 5°/20°; 7,5°/17,5°; 10°/15°; 12,5°. Bei Lieferung ist ein Wechselkeil in der Variante 5°/20° enthalten.

\* Länge gemessen von der Mitte der Gelenkschraube (Gelenkmittelpunkt) bis zum Ende.

## MONO SUPPORT Anbausatz

Unterstützung an der Stelle, an der sie gebraucht wird

Das MONO SUPPORT ist ein Anbausatz mit Gasdruckfeder und stellt eine funktionelle Ergänzung zum MONO sowie zum MONO LOCK Kniegelenk dar. Durch den Anbau der Gasdruckfeder wird die Extension des Kniegelenkes unterstützt.

### EINSATZ

- › Zur Unterstützung einer stark geschwächten kniestreckenden Muskulatur
- › Zur dynamischen Quengelung nicht-struktureller Kontrakturen
- › Bei HKAFO und KAFO in Kombination mit dem MONO sowie dem MONO LOCK Kniegelenk

### VORTEILE

- › Der nachträgliche Anbau ist möglich
- › Die Gasdruckfedern sind austauschbar, nachfüllbar und abnehmbar
- › Gasdruckfedern sind in nominalen Kräften von 50 N bis 350 N erhältlich

MONO SUPPORT ANBAU / MONO LOCK SUPPORT ANBAU			
Artikel	Körpergewicht (in kg)	Artikelnummer	Kompatibel mit
MONO SUPPORT 30	bis 75	50.04.030.01.000	MONO 30 und MONO 30 plus Kniegelenk
MONO SUPPORT 25	bis 30	50.04.025.01.000	MONO 25 und MONO 25 plus Kniegelenk
MONO LOCK SUPPORT 30	bis 75	50.04.230.01.000	MONO LOCK 30 Kniegelenk
MONO LOCK SUPPORT 25	bis 30	50.04.225.01.000	MONO LOCK 25 Kniegelenk

GASDRUCKFEDERN MONO SUPPORT / MONO LOCK SUPPORT						
Artikel	Hub (in mm)	Einbaulänge (in mm)	Ø Zylinder (in mm)	Ø Kolbenstange (in mm)	Gewinde	Artikelnummer
Gasdruckfeder 6/15	40	135	15	6	M5	50.04.030.01.07.15-6 gewünschte Kraft in N
Gasdruckfeder 4/12	40	110	12	4	M4	50.04.030.01.07.12-4 gewünschte Kraft in N

Die Gasdruckfedern sind im Lieferumfang enthalten, bitte geben Sie bei Bestellung des MONO SUPPORT bzw. des MONO LOCK SUPPORT die gewünschte Größe sowie Stärke an.



KAFO mit MONO Kniegelenk,  
MONO SUPPORT Anbau und  
SPRING® Carbonfeder



MONO SUPPORT  
Gasdruckfeder



Detailansicht: MONO  
SUPPORT angebaut an  
ein MONO Kniegelenk

## GO-LiTE Laufplatte

### Auf Augenhöhe mit den Spielkameraden

Der GO-LiTE ermöglicht Kindern, die aus eigener Kraft nicht selbstständig stehen oder gehen können, eine aufrechte Fortbewegung. Schon eine kleine Verlagerung des Schwerpunktes reicht aus, um die Bewegung nach vorne auszulösen.

Die Laufplatten sind an einer schräggelagerten Drehachse befestigt, wodurch die Gewichtsverlagerung über die sagittale Körperschwerelinie bereits zur Fortbewegung ausreicht. Zugleich ist der Masseschwerpunkt sehr tief gelagert, um diese Versorgung besonders sicher zu machen.

#### EINSATZ

- › Bis zu einer Läsionshöhe von C6
- › Neuromuskuläre Erkrankungen

#### VORTEILE

- › Leichte Handhabung
- › Geringes Gewicht durch die Verwendung von Carbonfasern
- › Die Einzelteile der verschiedenen GO-LiTE Größen sind miteinander kombinierbar
- › Gute Anpassbarkeit durch eine Vielzahl von Einstellmöglichkeiten

GO-LiTE LAUFPLATTE				
Artikel	Größe Laufplatten (in mm)	Größe Grundplatten (in mm)	Körpergewicht (in kg)	Artikelnummer
GO-LiTE Gr. L	350 x 190	400 x 260	bis 60	30.20.300.001
GO-LiTE Gr. M	300 x 160	350 x 230	bis 40	30.20.200.001
GO-LiTE Gr. S	250 x 130	300 x 200	bis 20	30.20.100.001

GO-LiTE Laufplatte



Der GO-LiTE ermöglicht eine aufrechte Fortbewegung.



## SALERA / SALERA preselect Hüftgelenk

### Lässt Zirkelgang eingegrenzt aktiv zu

Das SALERA sowie das SALERA preselect sind 3-Achs-Hüftgelenke, die den Zirkelgang eingegrenzt aktiv zulassen. Aufgrund seiner besonderen Bauweise lässt das Hüftgelenk unterteil, trotz völliger Sperrung der Adduktion, die Rotationsbewegung frei zu (12,5° Innen- bzw. Außenrotation). Das Gelenkoberteil dient zu Begrenzung der Flexion/Extension und lässt eine Schrittlänge von 15° bis 30° zu.

Durch Lösen der Sperre ist ein Hinsetzen möglich (siehe auch Seite 27).

#### EINSATZ

- › Bei HKAFO
- › Läsionen zwischen L5 und L3 (der Patient kann das Becken noch aktiv anheben)

#### HINWEIS

Der M. quadratus lumborum muss in seiner Funktion erhalten sein. Denn dieser löst die Beckenelevation aus und stellt somit die letzte Möglichkeit dar, das SALERA Hüftgelenk durch die Beckenkammprofilierung beim Anheben des Spielbeins zu unterstützen.

#### VORTEILE

##### SALERA

- › Ein physiologisches Sitzen ist möglich
- › Lässt eine Rotationsbewegung zu
- › Einfache Handhabung der Sperre

##### SALERA preselect

- › Freies Krabbeln und Radfahren sind ohne Einschränkungen möglich
- › preselect Funktion der Sperre (nähere Informationen auf Seite 27)

SALERA / SALERA PRESELECT							
Artikel	Material Gelenkoberteil	Material Gelenkunterteil	Becken-gabel (in mm)	Gelenkträger aus Aluminium (Dicke x Breite x Länge*, in mm)	Körper-gewicht (in kg)	Körper-größe (in cm)	Artikelnummer
SALERA extra-groß	Aluminium	Aluminium	10 x 50 x 600	8 x 22 x 480	bis 90	bis 185	30.05.500.001
SALERA groß	Stahl	Titan	10 x 50 x 600	6 x 19 x 320	bis 55	bis 160	30.05.400.001
SALERA preselect groß	Stahl	Titan	10 x 50 x 600	6 x 19 x 320	bis 55	bis 160	30.05.400.002
SALERA mittel	Aluminium	Titan	8 x 50 x 500	6 x 19 x 320	bis 40	bis 145	30.05.300.001
SALERA preselect mittel	Aluminium	Titan	8 x 50 x 500	6 x 19 x 320	bis 40	bis 145	30.05.300.002
SALERA klein	Aluminium	Titan	6 x 50 x 400	6 x 16 x 270	bis 20	bis 120	30.05.200.001
SALERA preselect klein	Aluminium	Titan	6 x 50 x 400	6 x 16 x 270	bis 20	bis 120	30.05.200.002

\* Länge gemessen von der Mitte der Gelenkschraube (Gelenkmittelpunkt) bis zum Ende.

HKAFO mit SALERA preselect  
Hüftgelenk, MONO Kniegelenk  
und SPRINTER Knöchelgelenk



SALERA Hüftgelenk



SALERA preselect  
Hüftgelenk

## TWISTER Hüftgelenk

### Die maximale Beweglichkeit aus der Hüfte

Das TWISTER Hüftgelenk ist ein 2-Achs-Hüftgelenk, welches durch seine schräg gelagerte Achse eine Zirkumduktion zulässt. Durch den zweiachsigen Gelenkaufbau des TWISTER Hüftgelenkes rotiert das Beckenteil um seine eigenen Achsen, während die Beine in Laufrichtung ausgerichtet bleiben. Dadurch wird dem Patienten unter maximaler Ausnutzung der Beweglichkeit des Rumpfes (Schrittlänge bis zu 30°) ein energiesparendes Gehen ermöglicht. Er muss weder sein Körpergewicht gegen die Schwerkraft anheben noch die Schuhsohle gegen den Boden rotieren.

Die horizontal stehende Sitzachse kann mit der preselect Funktion zum Hinsetzen angekoppelt werden. Im geschlossenen Zustand schwenkt sie mit der um 25° geneigten Gehachse, welche durch ihre Schrägstellung 12° Innen- sowie Außenrotation ausführt.

Die Schrittabwicklung erfolgt reziprok über die dorsal angebrachte Beckenwippe, mit der die beiden Hüftgelenke verbunden sind (Schrittabwicklung auf Seite 26–27).

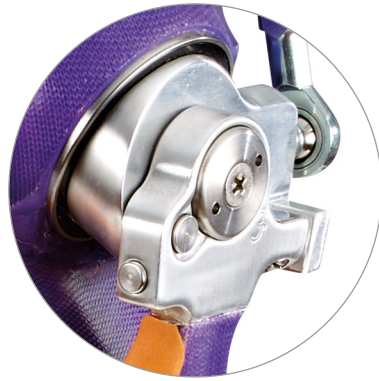
#### EINSATZ

- › Bei HKAFO
- › Läsionen zwischen L3 und TH5
- › Der Patient sollte ein gutes Raum- und Gleichgewichtsgefühl besitzen und keine Aufmerksamkeitsstörungen oder motorischen Prezeptionsstörungen aufweisen

#### VORTEILE

- › Energiesparendes und leichtes Gehen
- › Erhöhtes Sicherheitsgefühl für die Patienten durch Umschwingen
- › Mit preselect Funktion der Sperre (nähere Informationen auf Seite 27)

TWISTER HÜFTGELENK						
Artikel	Material	Beckenwippe	Konnektorensatz	Körpergewicht (in kg)	Körpergröße (in cm)	Artikelnummer
TWISTER groß	Aluminium	8/8 x 50 x 500 x M12/1 mm	M6	bis 70	bis 175	30.06.400.001
TWISTER mittel	Aluminium	6/8 x 50 x 500 x M12/1 mm	M5	bis 40	bis 145	30.06.300.001
TWISTER klein	Aluminium	6/6 x 50 x 400 x M12/1 mm	M5	bis 20	bis 120	30.06.200.001



HKAFO mit TWISTER  
Hüftgelenk, BLOCK  
Kniegelenk und  
SPRINTER Knöchelgelenk



TWISTER Hüftgelenk



## RGO Hüftgelenk

### Der erste Schritt zum selbstständigen Gehen

Der RGO ist ein 1-Achs-Hüftgelenk, das eine isozentrische Bewegung des Hüftgelenks zulässt. Während jeder Phase des Schrittzklus bewegen sich die Beine, in Laufrichtung, parallel zu einander. Es findet keine Beckenrotation statt. Zum Hinsetzen kann mit der preselect Funktion das RGO-Gelenk ausgekoppelt werden.

Die Schrittabwicklung erfolgt reziprok über die dorsal angebrachte Beckenwippe, mit der die beiden Hüftgelenke verbunden sind (Schrittabwicklung auf Seite 26–27).

#### EINSATZ

- › Bei HKAFO
- › Läsionen zwischen L2 und TH5
- › Bei Patienten, die aufgrund von schweren Skelett- und Gelenkdeformationen nicht mit einem TWISTER Hüftgelenk versorgt werden können

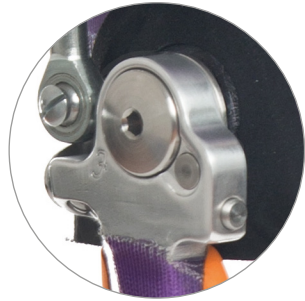
#### VORTEILE

- › Leichtes Gehen bei Lähmungen von L2 bis TH5
- › Mit preselect Funktion der Sperre (nähere Informationen auf Seite 27).

RGO HÜFTGELENK						
Artikel	Material	Beckenwippe	Konnektorensatz	Körpergewicht (in kg)	Körpergröße (in kg)	Artikelnummer
RGO groß	Aluminium	8/8 x 50 x 500 x M12/1 mm	M6	bis 70	bis 175	30.07.400.001
RGO mittel	Aluminium	6/8 x 50 x 500 x M12/1 mm	M5	bis 40	bis 145	30.07.300.001
RGO klein	Aluminium	6/6 x 50 x 400 x M12/1 mm	M5	bis 20	bis 120	30.07.200.001
RGO infant*	Aluminium	6/6 x 50 x 400 x M12/1 mm	M5	bis 12	bis 80	30.07.100.001

\* Ohne preselect Funktion der Sperre.





RGO Hüftgelenk



HKAFO mit RGO Hüftgelenk, BLOCK Kniegelenk und SPRINTER Knöchelgelenk



Dorsal angebrachte Beckenwippe

## Der Schrittzklus im Vergleich

Gegenüberstellung von TWISTER-, RGO- und SALERA-Gehorthese bei Gangeinleitung und Doppelschritt

### Erster Schritt

TWISTER	RGO	SALERA
Beide Beine sind parallel, die Gehhilfe muss so eingestellt sein, dass die Ellenbogengelenke halb gestreckt sind, um durch eine Streckung das Gewicht verlagern zu können.		Beide Beine sind parallel, die Gehhilfe muss so eingestellt sein, dass die Ellenbogengelenke in fast 90° angewinkelt sind. Die Hüftgelenke sind in maximaler Flexion zur Seite.
Gewichtsverlagerung mit Hilfe der Gehhilfe auf ein Standbein. Eine Seitenneigung ermöglicht ein Anheben des nicht belasteten Beins, des sog. Spielbeins. Durch zusätzliche Extension der Hüfte wird nun das Spielbein nach vorne gebracht.		Gewichtsverlagerung mit Hilfe der Gehhilfe auf ein Standbein. Die Seitenneigung des Rumpfes auf die Spielbeinseite ermöglicht durch die Adduktionssperre das Anheben des Spielbeins. Unterstützt wird dies durch den noch funktionierenden Musculus iliopsoas bzw. quadratus lumborum
Während des Schrittes wird das Hüftgelenk des Spielbeins durch die Beckenrotation nach vorne unten geführt. Beide Beine stehen weiterhin in Laufrichtung (vorderes Bein in Außenrotation, hinteres Bein in Innenrotation zum Becken).	Während des Schrittes bewegen sich die Beine, in Laufrichtung, parallel zu einander. Es findet keine Beckenrotation statt. Um das Spielbein nach vorne zu bringen, muss der Patient entweder sein Körpergewicht bei der Hüftstreckung gegen die Schwerkraft anheben oder unter erhöhter Reibung zwischen Schuhsohle und Boden rotieren.	Die gleichzeitige Extension im Becken, begünstigt durch die Schwerpunktverlagerung zwischen Fuß und Gehhilfe, bringt das Spielbein nach vorne. Das vordere Bein steht in Innenrotation zum Becken.
Um das Spielbein zum Standbein werden zu lassen, wird nach dem Fersenauftritt der Schwerpunkt nach vorne gebracht.		
Die Gehhilfe wird nachgesetzt.		

## Zweiter Schritt

TWISTER	RGO	SALERA
Der zweite Schritt wird durch Druck auf die Gehhilfe mit gleichzeitiger Streckung und Seitenneigung der Hüfte zur Standbeinseite eingeleitet.		
Das Spielbein kommt schon durch leichte Seitenneigung und Hüftstreckung der Schwerkraft folgend nach vorne unten. Die Beinstellung bleibt in Laufrichtung (vorderes Bein wechselt in die Außenrotation, hinteres Bein in die Innenrotation zum Becken).	Um das Spielbein nach vorne zu bringen, muss der Patient entweder sein Körpergewicht bei der Hüftstreckung gegen die Schwerkraft anheben oder unter erhöhter Reibung zwischen Orthesenschuhsohle und Boden rotieren.	Eine Beckenrotation führt die Spielbeinseite während des Schrittes nach vorne. Beide Beine bleiben weiterhin in Laufrichtung. Die Kniebeugung während des Durchschwingens wird vor dem Fersenauftritt durch die Restkraft des Musculus quadriceps femoris gestreckt.
Nach dem Fersenauftritt wandert der Schwerpunkt nach vorne. Das Spielbein wird zum Standbein, und der Zyklus beginnt von neuem.		
Die TWISTER Gehorthese erlaubt im Schrittzzyklus einen Zirkelgang. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass durch die mögliche Beckenrotation, durch Vermeidung der Rotation zwischen Boden und Orthesenschuhsohle und geringeren Kraftaufwand zur Einleitung des Schrittes der Energieaufwand beim Gehen vermindert und somit die Akzeptanz der Orthese gefördert wird. Die Ausnutzung des gesamten Bewegungsausschlags des Beckens wirkt Kontrakturen entgegen.		Die SALERA Gehorthese erlaubt im Schrittzzyklus einen Zirkelgang. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass durch die mögliche Beckenrotation, durch Vermeidung der Rotation zwischen Boden und Orthesenschuhsohle und geringeren Kraftaufwand zur Einleitung des Schrittes der Energieaufwand beim Gehen vermindert und somit die Akzeptanz der Orthese gefördert wird. Die Ausnutzung des gesamten Bewegungsausschlags des Beckens wirkt Kontrakturen entgegen.

## Sitzfunktion / preselect

Im Bereich der beckenübergreifenden Versorgungen ist die Sitzfunktion eine weitere Anforderung an die mechanischen Hüftgelenke. Um ein sicheres Setzen zu ermöglichen, wurde eine Vorwahlstellung (preselect) in die Sitzachsenverschlüsse integriert. Beim Entriegeln befindet sich der Körperschwerpunkt vor den Gelenken, sodass die Verschlüsse noch unter Spannung sind. Das Gelenk bleibt gesperrt. Erst durch eine Extension der Hüfte werden die Gelenke entsperrt und der Patient kann sich setzen.

## Servicefertigung

Die Versorgung Ihrer Patienten in guten Händen



Hochwertige Fremdfertigungen in gewohnter Qualität

## Ablauf der Servicefertigung

### 1. ANFRAGE

Bitte füllen Sie hierfür das Anfrageformular (siehe Seite 38) vollständig aus. Gerne helfen wir Ihnen telefonisch bei der Auswahl der Gelenke.

### 2. ANGEBOT

Sie erhalten anschließend von uns ein entsprechendes Kostenangebot mit allen weiteren Informationen zur Servicefertigung.

### 3. MASSABNAHME

Die Maßabnahme und die Erstellung des Abdruckes führen Sie, wie gewohnt, in Ihrer Werkstatt durch.

### 4. UNTERLAGEN

Bitte senden Sie folgende anonymisierte Unterlagen zusammen mit Ihrem Modell zu uns:

- › Vollständig ausgefülltes Bestellformular
- › Klinische Bilder sowie Video (falls vorhanden)
- › Elastischen Gießharzstoff (falls gewünscht)
- › Skizze des Randverlaufes

Folgende Varianten stehen als Modellzusendung zur Verfügung:

- › Gipsnegativ => wir übernehmen für Sie die Herstellung des Gipspositives. (keine Passformgarantie)

- › Fertig modelliertes Gipspositiv
- › Fertig modellierter CAD-Datensatz  
=> Wir fräsen ein Positivmodell und fertigen darauf die Orthese
- › STL-Datensatz eines unmodellierten Modelles  
=> Wir übernehmen für Sie die Herstellung eines Modellpositives

Wir empfehlen zur Überprüfung der Passform die Anfertigung einer Probeorthese. Gerne fertigen wir für Sie eine Probeorthese an (gegen Aufpreis).

Hinweis: Bitte verpacken Sie Ihr Modell bruchstabil!

### 5. HERSTELLUNG

Herstellung der Orthese in unserer Werkstatt.

### 6. VERSAND

Versand der zur Anprobe fertigen Orthese an Sie.

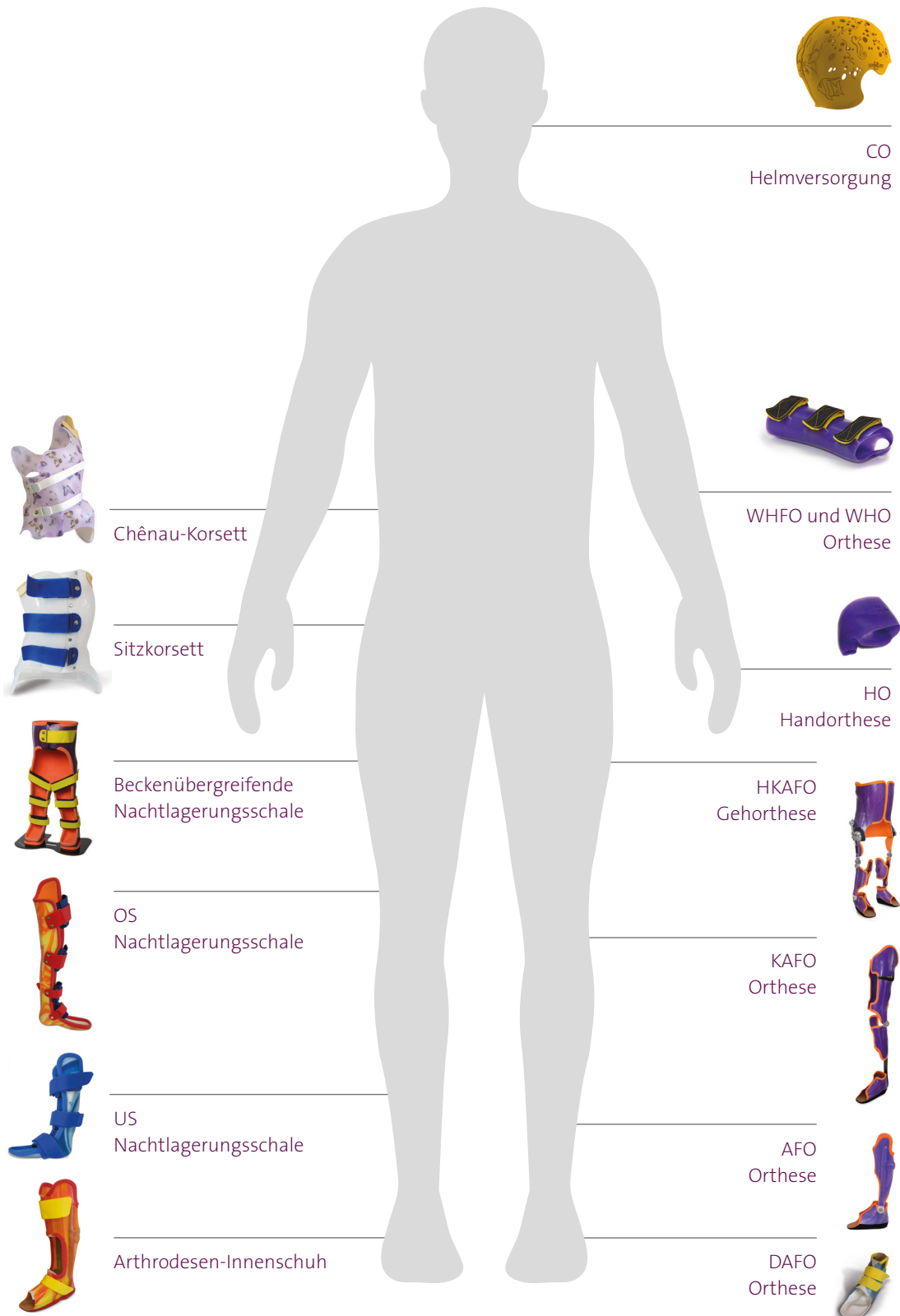
### 7. ANPROBE / FERTIGSTELLUNG

Die Anprobe sowie die Fertigstellung der Orthese erfolgt durch Sie. Gerne übernehmen wir, nach Rücksprache und durchgeführter Anprobe, auch die Fertigstellung der Orthese für Sie.

Nutzen Sie unseren Konfigurator!  
[www.shop.gottinger.de](http://www.shop.gottinger.de)

# Stets die bestmögliche Versorgung

Servicefertigung für Sanitätshäuser



SERVICEFERTIGUNG ORTHETIK		
	FUNKTIONSORTHESEN	LAGERUNGSORTHESEN
CO	Schutz- / Korrekturhelm	
	Gefertigt aus thermoplastischem Kunststoff, FVW (Prepreg) oder im 3-D-Druck. Mit entsprechender Polsterung.	
TLSO	Rumpforthese	
	Chênau-Korsett Gefertigt aus thermoplastischem Kunststoff.	Sitzkorsett mit Beinteil oder Verstärkung der Sitzkante. Gefertigt aus thermoplastischem Kunststoff.
WHFO / WHO	Orthese Finger / Hand und Unterarm übergreifend	
	Gefertigt aus thermoplastischem Kunststoff oder FVW. Bei Bedarf mit Gelenken.	Gefertigt aus thermoplastischem Kunststoff, Silikon oder FVW.
HO	Handorthese	
	Gefertigt aus thermoplastischem Kunststoff oder Silikon.	Gefertigt aus thermoplastischem Kunststoff oder Silikon.
HKAFO	Orthese vom Fuß bis über die Hüfte reichend	
	Mit 1-, 2- oder 3-D-Hüftgelenk und unilateraler Schienenföhrung. Gefertigt in FVW.	Gefertigt aus thermoplastischem Kunststoff (PE) oder aus FVW. Polsterung in 2-Phasen-Schaumtechnik und bei Bedarf mit Gelenken sowie Ausgleich zur Stehfunktion.
KAFO	Orthese vom Fuß bis über das Knie reichend	
	Mit bi- oder unilateraler Schienenföhrung. Gefertigt in FVW.	Gefertigt aus thermoplastischem Kunststoff (PE) oder aus FVW. Polsterung in 2-Phasen-Schaumtechnik und bei Bedarf mit Gelenken.
AFO	Orthese vom Fuß bis zum Unterschenkel reichend	
	Mit bi- oder unilateralem Knöchelgelenk. Gefertigt in FVW.	Gefertigt aus thermoplastischem Kunststoff (PE) oder aus FVW. Polsterung in 2-Phasen-Schaumtechnik und bei Bedarf mit Gelenken.
DAFO	Dynamische Knöchel-Fuß-Orthese	
	Gefertigt aus FVW oder thermoplastischem Kunststoff (PP).	

Alle Versorgungsungen werden individuell nach Ihren Angaben gefertigt.  
Bitte füllen Sie zur Erstellung eines Kostenangebotes das „Anfrageformular Servicefertigung“ (Seite 38) vollständig aus.  
Weitere Informationen zur Ausführung der einzelnen Produkte finden Sie auch unter: [www.shop.gottimger.de/servicefertigung](http://www.shop.gottimger.de/servicefertigung)



## Gottinger ist für die Fertigung des M.A.S. Schaftes bekannt









SERVICEFERTIGUNG – PROTHETIK	
DEFINITIVSCHAFT	
	Produktion des Definitivschafte nach Ihren Wünschen. Bitte senden Sie uns dazu einen gut sitzenden Testschaft bzw. das entsprechende Modell zu.
HTV-SILIKON-SCHAFT	
	Anfertigung eines HTV-Silikon-Schafte. Die Ausführung erfolgt nach Wunsch mit individuellen Gelpolstern oder auch einer Anti-Haft-Beschichtung. Bitte senden Sie uns dazu einen gut sitzenden Probeschafte bzw. ein präzise angefertigtes Gipspositiv zu.
TESTSCHAFT	
	Anfertigung eines Testschafte für Ober- und Unterschenkel. Bitte senden Sie uns dazu ein fertig modelliertes Modell bzw. einen STL-Datensatz zu.
UKB-PROTHESE	
	UKB-Prothese, individuell angefertigt im 3-D-Druck. Dazu benötigen wir eine gutsitzende (abgeschlossene Testphase) Testversorgung bzw. Definitivversorgung. Bitte nehmen Sie dazu im Vorfeld Kontakt mit uns auf, um alles weitere zu besprechen.
PROTHESEN-COVER	
	Prothesen-Cover, individuell angefertigt im 3-D-Druck. Bitte nehmen Sie dazu im Vorfeld Kontakt mit uns auf, um alles weitere zu besprechen.

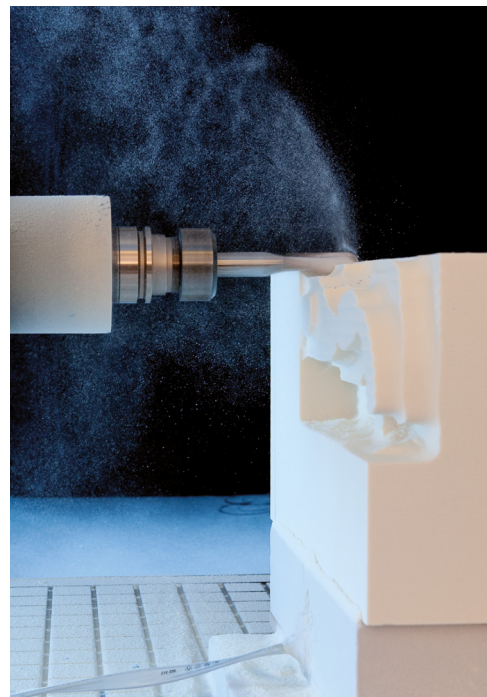
Alle Versorgungen werden individuell nach Ihren Angaben gefertigt. Bitte nehmen Sie zur Absprache aller Einzelheiten im Vorfeld Kontakt mit uns auf. Im Anschluss senden wir Ihnen ein individuelles Kostenangebot zu.



Der Name Gottinger steht für Passgenauigkeit und Qualität – das gilt auch bei Fremdfertigungen.

## Fräsmodele aus Meisterhand

SERVICEFERTIGUNG – CAD	
AFO	CO
	
KAFO	TF
	
HKAFO	TT
	
TLSO	EWHFO
	
	WHFO / WHO
	



Gottinger FräsmodeLL aus Hart- oder Weichschaum

### Orthetik

Wir fräsen für Sie die Modelle aus Hart- und Weichschaum für die untere sowie obere Extremität. Bitte senden Sie uns dazu den fertig modellierten Fräsdatensatz (STL etc.) zu. Gerne spiegeln wir den Datensatz für Sie.

### Prothetik

Wir fräsen sämtliche Schaftmodelle aus Hart- und Weichschaum für Sie. Bitte senden Sie uns dazu entweder den fertig modellierten Fräsdatensatz (STL etc.) zu oder für ein M.A.S. Schaftmodell das vollständig ausgefüllte Bestellformular.

Nutzen Sie unseren Konfigurator!  
[www.shop.gottinger.de](http://www.shop.gottinger.de)

Die Gewichts- und Größenangaben beziehen sich auf Gießharz- und Prepreg-Orthesen mit unilateraler Schienenführung der Firma Gottinger Handelshaus OHG. Es zählt dabei das Körpergewicht zur Zeit der Maßabnahme. Zunahme durch Wachstum sowie das Eigengewicht sind berücksichtigt. Falls nicht extra vermerkt, wird von einem hohen Aktivitätsgrad ausgegangen.



CARBONFEDERN		Seite 06–09	
Für die Bestellung einer SPRING®, SPRING® ACTIVE, SPLIT SPRING® und SPLIT SPRING® ACTIVE aus unserem Sortiment: Die Einteilung der SPRING® Carbonfedern ermittelt sich aus Körpergewicht, Körpergröße, Diagnose, Versorgungshöhe sowie Aktivität. Wir bitten Sie, das Bestellformular SPRING® Carbonfedern sorgfältig auszufüllen, um eine erfolgreiche Versorgung zu garantieren.			



SPRINTER KNÖCHELGELENK			Seite 10–11
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer
SPRINTER 32	bis 65 kg	bis 170 cm	30.03.032.001
SPRINTER 28 plus	bis 90 kg	bis 180 cm	30.03.028.002
SPRINTER 28	bis 50 kg	bis 155 cm	30.03.028.001
SPRINTER 25 plus	bis 50 kg	bis 155 cm	30.03.025.002
SPRINTER 25	bis 30 kg	bis 135 cm	30.03.025.001
SPRINTER 22 plus	bis 35 kg	bis 140 cm	30.03.022.002
SPRINTER 22	bis 20 kg	bis 120 cm	30.03.022.001
SPRINTER 19 plus	bis 20 kg	bis 120 cm	30.03.019.002
SPRINTER 19	bis 15 kg	bis 115 cm	30.03.019.001




BLOCK KNÖCHELGELENK			Seite 12–13
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer
Block 36 plus	bis 100 kg	bis 185 cm	30.02.036.002
Block 36	bis 80 kg	bis 185 cm	30.02.036.001
Block 32	bis 65 kg	bis 170 cm	30.02.032.001
Block 28	bis 50 kg	bis 155 cm	30.02.028.001
Block 22	bis 20 kg	bis 120 cm	30.02.022.001
Block 19	bis 15 kg	bis 100 cm	30.02.019.001





BLOCK KNIEGELENK			Seite 12–13
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer
Block 36 plus	bis 90 kg	bis 185 cm	30.02.036.002
Block 36	bis 65 kg	bis 170 cm	30.02.036.001
Block 32	bis 50 kg	bis 155 cm	30.02.032.001
Block 28	bis 30 kg	bis 135 cm	30.02.028.001
Block 22	bis 15 kg	bis 100 cm	30.02.022.001
Block 19	bis 12 kg	bis 90 cm	30.02.019.001





MONO KNIEGELENK			Seite 14
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer
MONO 30 plus	bis 75 kg	bis 185 cm	30.04.030.002
MONO 30	bis 60 kg	bis 170 cm	30.04.030.001
MONO 25 plus	bis 30 kg	bis 135 cm	30.04.025.002
MONO 25	bis 15 kg	bis 100 cm	30.04.025.001
MONO 22	bis 12 kg	bis 80 cm	30.04.022.001


MONO LOCK KNIEGELENK				Seite 15
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer	
MONO LOCK 30	bis 75 kg	bis 185 cm	30.04.230.001	
MONO LOCK 25	bis 30 kg	bis 135 cm	30.04.225.001	

MONO SUPPORT			Seite 16–17	
Artikel	Körpergewicht	Artikelnummer		
MONO SUPPORT 30	bis 75 kg	50.04.030.01.000		
MONO SUPPORT 25	bis 30 kg	50.04.025.01.000		

MONO LOCK SUPPORT			Seite 16–17	
Artikel	Körpergewicht	Artikelnummer		
MONO LOCK SUPPORT 30	bis 75 kg	50.04.230.01.000		
MONO LOCK SUPPORT 25	bis 30 kg	50.04.225.01.000		

GASDRUCKFEDERN		Seite 16–17	
Artikel	Artikelnummer		
Gasdruckfeder 6/15	50.04.030.01.07.15-6 gewünschte Kraft in N		
Gasdruckfeder 4/12	50.04.030.01.07.12-4 gewünschte Kraft in N		

GO-LiTE LAUFPLATTE			Seite 18–19	
Artikel	Körpergewicht	Artikelnummer		
GO-LiTE Gr. L	bis 60 kg	30.20.300.001		
GO-LiTE Gr. M	bis 40 kg	30.20.200.001		
GO-LiTE Gr. S	bis 20 kg	30.20.100.001		

SALERA / SALERA PRESELECT				Seite 20–21	
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer		
SALERA extra-groß	bis 90 kg	bis 185 cm	30.05.500.001		
SALERA groß	bis 55 kg	bis 160 cm	30.05.400.001		
SALERA preselect groß	bis 55 kg	bis 160 cm	30.05.400.002		
SALERA mittel	bis 40 kg	bis 145 cm	30.05.300.001		
SALERA preselect mittel	bis 40 kg	bis 145 cm	30.05.300.002		
SALERA klein	bis 20 kg	bis 120 cm	30.05.200.001		
SALERA preselect klein	bis 20 kg	bis 120 cm	30.05.200.002		

TWISTER HÜFTGELENK				Seite 22–23	
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer		
TWISTER groß	bis 70 kg	bis 175 cm	30.06.400.001		
TWISTER mittel	bis 40 kg	bis 145 cm	30.06.300.001		
TWISTER klein	bis 20 kg	bis 120 cm	30.06.200.001		

RGO HÜFTGELENK				Seite 24–25	
Artikel	Körpergewicht	Körpergröße	Artikelnummer		
RGO groß	bis 70 kg	bis 175 cm	30.07.400.001		
RGO mittel	bis 40 kg	bis 145 cm	30.07.300.001		
RGO klein	bis 20 kg	bis 120 cm	30.07.200.001		
RGO infant	bis 12 kg	bis 80 cm	30.07.100.001		

# BESTELLFORMULAR – SPRING CARBONFEDERN

Modell	<input type="checkbox"/> SPRING® <input type="checkbox"/> SPRING® ACTIVE <input type="checkbox"/> SPLIT SPRING® <input type="checkbox"/> SPLIT SPRING® ACTIVE		
Kommissions-Nr.		Menge	
Alter			
Diagnose			
Körpergewicht	<input type="text"/>	kg	
Körpergröße	<input type="text"/>	cm	
Aktivitätsgrad	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> hoch		
Versorgungshöhe	<input type="checkbox"/> AFO <input type="checkbox"/> KAFO <input type="checkbox"/> HKAFO		

Firma		Datum	
Telefon	Fax		
Ansprechpartner			

Anmerkungen (z. B. Kontrakturen, zusätzliche Lasten, Sport ...)

Stempel und Unterschrift



**Gottinger Handelshaus OHG**  
 Ilchinger Weg 1, 85604 Zorneding  
 Tel.: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 36  
 Fax: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 31  
 E-Mail: handelshaus@gottinger.de  
 www.gottinger.de

Kommissions-Nr.		
Alter		
Diagnose		
Körpergewicht	<input type="text"/> kg	
Körpergröße	<input type="text"/> cm	
Hüftgelenk zum Gesäß Lichte Weite in Millimetern (einschließlich Polsterungen)		
Hüftgelenk zum Hüftgelenk Lichte Weite in Millimetern (einschließlich Polsterungen)		

Firma		Datum	<input type="text"/>
Telefon	Fax		
Ansprechpartner			

Anmerkungen oder Besonderheiten

Stempel und Unterschrift



**Gottinger Handelshaus OHG**  
 Ilchinger Weg 1, 85604 Zorneding  
 Tel.: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 36  
 Fax: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 31  
 E-Mail: handelshaus@gottinger.de  
 www.gottinger.de

# ANFRAGE SERVICEFERTIGUNG ORTHETIK

Kommissions-Nr.	Diagnose
Körpergewicht (ohne Hilfsmittel) <input type="text"/> kg	Körpergröße (im Liegen gemessen) <input type="text"/> cm
Aktivität <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> hoch	GMFCS-Status <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III <input type="checkbox"/> IV <input type="checkbox"/> V

Modell	<input type="checkbox"/> Gipspositiv (fertig modelliert)	<input type="checkbox"/> Gipsnegativ	<input type="checkbox"/> Fräsdatensatz (STL ...)
--------	--	--------------------------------------	--

Probeorthese erwünscht?	<input type="checkbox"/> ja Materialstärke <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> nein
-------------------------	---	-------------------------------

Versorgung	Seite	Ausführung	Pasteile	Material
<input type="checkbox"/> HKAFO <input type="checkbox"/> KAFO <input type="checkbox"/> AFO	<input type="checkbox"/> Rechts <input type="checkbox"/> Links	<input type="checkbox"/> Funktionsorthese <input type="checkbox"/> Lagerungsorthese	Hüfte <input type="text"/> Knie <input type="checkbox"/> gesperrt <input type="checkbox"/> freibeweglich Knöchel <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Faserverbundwerkstoff <input type="checkbox"/> Thermoplastischer Kunststoff <input type="checkbox"/> PE <input type="checkbox"/> PP <input type="checkbox"/> Silikon
<input type="checkbox"/> WHFO <input type="checkbox"/> WHO <input type="checkbox"/> HO	<input type="checkbox"/> Rechts <input type="checkbox"/> Links	<input type="checkbox"/> Funktionsorthese <input type="checkbox"/> Lagerungsorthese	<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Faserverbundwerkstoff <input type="checkbox"/> Thermoplastischer Kunststoff <input type="checkbox"/> PE <input type="checkbox"/> PP Stärke <input type="text"/> mm <input type="checkbox"/> Silikon
<input type="checkbox"/> TLSO		<input type="checkbox"/> Chênau-Korsett <input type="checkbox"/> Bending <input type="checkbox"/> Sitzkorsett mit Sitzkante <input type="checkbox"/> Sitzkorsett mit Beinteil		<input type="checkbox"/> Thermoplastischer Kunststoff <input type="checkbox"/> PE <input type="checkbox"/> PP Stärke <input type="text"/> mm <input type="checkbox"/> Duraflex mit Carbon-Verstärkung
<input type="checkbox"/> CO		<input type="checkbox"/> Korrekturhelm <input type="checkbox"/> Schutzhelm		<input type="checkbox"/> Thermoplastischer Kunststoff <input type="checkbox"/> PE <input type="checkbox"/> PP Stärke <input type="text"/> mm <input type="checkbox"/> Faserverbundwerkstoff (Prepreg) <input type="checkbox"/> 3-D-Druck

Besonderheiten	Fußteil-Inlett aus Duraflex <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Innenpolster <input type="checkbox"/> ja Materialstärke <input type="text"/> <input type="checkbox"/> nein
	Sonstiges

Verantwortlicher Mitarbeiter
Kundennummer
Telefon

Firmenanschrift / Stempel
---------------------------



**Gottinger Handelshaus OHG**  
 Ilchinger Weg 1, 85604 Zorneding  
 Tel.: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 36  
 Fax: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 31  
 E-Mail: handelshaus@gottinger.de  
 www.gottinger.de





Seit über einem Jahrhundert versorgt Gottinger Patienten in den unterschiedlichsten Bereichen der Orthopädietechnik.



Aus langjähriger Erfahrung heraus wurden robuste Gelenksysteme entwickelt, die heute bei allen Versorgungen von Vorteil sind.

# Wir beraten Sie gerne!

Der direkte Weg zur idealen Versorgung

## Gottinger Handelshaus OHG

Ilchinger Weg 1  
85604 Zorneding  
Tel.: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 36  
Fax: +49 (0) 81 06 - 36 63 - 31  
E-Mail: [handelshaus@gottinger.de](mailto:handelshaus@gottinger.de)

## Gottinger Online-Shop

Besuchen Sie unseren  
Online-Shop:  
[www.shop.gottinger.de](http://www.shop.gottinger.de)



... Orthopädietechnik, die Menschen bewegt.  
[www.gottinger.de](http://www.gottinger.de)  
[www.shop.gottinger.de](http://www.shop.gottinger.de)